

# Nun lasst uns den Leib begraben

Kantionalsatz in F

Michael Praetorius  
T: Michael Weiße  
MUSAE SIONIAE Teil VIII Nr. 162  
GA Band 8 S. 123

x)

CANTUS

1. Nu lasst uns den Leib be - gra - ben, da - ran wir kein Zwei - fel ha - ben,

ALTUS

1. Nu lasst uns den Leib be - gra - ben, da - ran wir kein Zwei - fel ha - ben,

TENOR

1. Nu lasst uns den Leib be - gra - ben, da - ran wir kein Zwei - fel ha - ben,

BASSUS

1. Nu lasst uns den Leib be - gra - ben, da - ran wir kein Zwei - fel ha - ben,

3

er wird am jü - ng - sten Tag auf - stehn, und un - ver - wes - lich her - für - gehn.

er wird am jü - ng - sten Tag auf - stehn, und un - ver - wes - lich her - für - gehn.

er wird am jü - ng - sten Tag auf - stehn, und un - ver - wes - lich her - für - gehn.

er wird am jü - ng - sten Tag auf - stehn, und un - ver - wes - lich her - für - gehn.

2. Erd ist er und von der Erden, wird auch zur Erd wieder werden,  
und von der Erd wieder aufstehn, wenn Gottes Posaun wird angehen.

3. Sein Seel lebet ewig in Gott, der sie allhie aus lauter Gnad  
von aller Sünd und Missetat durch seinen Sohn erlöst hat.

4. Sein Jammer, Trübsal und Elend, ist kommen zu eim selign End,  
er hat getragen Christi Joch, ist gestorben und lebet noch.

5. Die Seele lebt ohn alle Klag, der Leib schläft bis an Jüngsten Tag,  
an welcher Gott ihn verklären, und ewger Freud wird gewähren.

6. Hie ist er in Angst gewesen, dort aber wird er genesen,  
in ewiger Freud und Wonne leuchten wie die helle Sonne.

7. Nun lassen wir ihn hie schlafen, und gehn all heim unser Straßen,  
schicken uns auch mit allem Fleiß, denn der Tod kömmt uns gleicherweis.

8. Das helf uns Christus unser Trost, der uns durch sein Blut hat erlöst,  
vons Teufels Gwalt und ewger Pein, ihm sei Lob, Preis und Ehr allein.

x) Tactus-Zeichen C bedeutete zu Praetorius' Zeit "Halbe schlagen"